Zeitschrift: Jahresbericht / Akademischer Alpen-Club Zürich

Herausgeber: Akademischer Alpen-Club Zürich

Band: 116-117 (2011-2012)

Rubrik: Bericht zu den Finanzen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ich schaue mit Zuversicht in die nahe Zukunft. Der Club steht trotz grosser Investitionen in den letzten Jahren finanziell ordentlich da; die anfallenden Aufgaben werden von CC und Comité erkannt und (ausreichend kritisch) bearbeitet; und wir können uns glücklich schätzen, derart ausgezeichnete Hüttenwarte zu besitzen. Wenn nun der Aktivclub in den kommenden Jahren seinen Bestand wieder vergrössern und den studentischen Elan auch noch zu ausseralpinen Expeditionsideen bündeln kann, dürfen wir mit Freude den kommenden AACZ-Jahren entgegenblicken.

Euer CC-Präsident, Gregor Dürrenberger

BERICHT ZU DEN FINANZEN

Die gute Nachricht vorweg: unser Club ist finanziell gesund und wenn Pascale weiterhin fest die Werbetrommel rührt, damit sich ständig neue Huttlis finden, werden wir (na ja, vielleicht nicht wir) auch noch das 200 jährige Bestehen feiern können.
Toni Roeder hat nach 11 Jahren das Amt des Quästors anlässlich der GV 2012 am mich abgegeben und ich habe eine tadellos geführte Kasse übernehmen können. Nach Eintragen der vielen Einzelkonten in ein Buchhaltungsprogramm präsentiert sich die Kasse des AACZ nun in einem neuen Gewand.
Vielleicht weniger als die Äusserlichkeiten interessiert aber das Innenleben. Die Baumassnahmen an der Mischabelhütte sind im Sommer 2012 weitgehend abgeschlossen worden, haben die Jahresrechnung aber nochmals mit nahezu einer viertel Million Franken belastet. Dank grosszügigen Spenden, Legaten und einem namhaften Beitrag des ASVZ wird sich das Defizit mit rund 90'000.- Franken in Grenzen halten.
Das Clubvermögen beträgt noch rund 390'000.- und lässt uns die Gewissheit, dass wir uns die drei Hütten auch weiterhin leisten können, sowie zusätzliche Aktivitäten der Aktiven zu unterstützen. Die drei dem Club gehörenden Hütten sind schuldenfrei, im Clubvermögen aber nicht aktiviert. Das Clubvermögen ist aufgeteilt in drei Hüttenfonds und einen Clubfonds. Neu wird auch ein Fonds für nicht verteilte Legate geführt.
Umsatzmässig waren die drei letzten Jahre von den Umbaumassnahmen der Mischabelhütte geprägt. Diese haben rund 740'000.- gekostet und konnten vollständig aus Eigenmitteln finanziert werden. Ein erstmals im Rechnungsjahr 2013 in Erscheinung tretendes, zinsloses Darlehen des Kantons Wallis wird unseren Spielraum etwas erweitern. Im Normalfall können bei einem jährlichen Umsatz von knapp 100'000.- Franken Rückstellungen in der Höhe von 50'000.- Franken gemacht werden. Wie das Beispiel der Mischabelhütte zeigt, ist dies auch notwendig, damit etwa im 10-Jahresturnus grössere Unterhalts- und Umbaumassnahmen vorgenommen werden können.
Eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Walter Giger hat sich intensiv mit der langfristigen Finanzstrategie auseinandergesetzt und an der letzten GV Bericht erstattet. Die Finanzen des Clubs sind gesund und sollten es unter Beachtung aller Eventualitäten auch bleiben.

Markus Gehri, Quästor